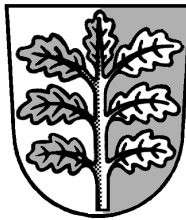


Orientierungsschrift

über

- Einwohnergemeinde-
versammlung**
- Verschiedene
Gemeindeschäfte**



Die Einwohnergemeindeversammlung findet statt:

Freitag, 15. Mai 2009
20.00 Uhr, Schulhaus Mirchel

Einwohnergemeinde Mirchel

Die Gemeindeverwaltung informiert Sie, gestützt auf Entscheide des Gemeinderates und der Kommissionen, auf den folgenden Seiten über die **Einwohnergemeindeversammlung** vom 15.5.2009 und über **verschiedene Gemeindegeschäfte**.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit, das Interesse und die Zusammenarbeit.

Inhaltsübersicht

	Seite
Einwohnergemeindeversammlung	3 - 25
Verschiedene Gemeindegeschäfte	26 - 42
Informationen aus den Kommissionen	43 - 47
Behördenverzeichnis	48 - 50

Einwohnergemeindeversammlung

1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Frühjahrs-gemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Freitag, 15. Mai 2009, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

a) Jahresrechnung 2008

- Beratung und Genehmigung

b) Verschiedenes

2. a) Jahresrechnung 2008

Vorbericht / Antrag des Gemeinderates

In Kürze

Der Rechnungsabschluss 2008 bestätigt die Erwartungen!

Der **Aufwandüberschuss** beträgt **Fr. 203'001.80**. Dieser ist rund Fr. 57'900.-- höher als im Voranschlag vorgesehen.

Nebst verschiedenen kleineren Abweichungen prägen folgende Ereignisse das Ergebnis:

- 👉 Mindererträge in den Bereichen Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen von insgesamt Fr. 47'900.--.
 👉 Die Veranlagung erfolgt später.
- 👉 Mindererträge bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen, total rund Fr. 39'000.--.
 👉 Die Zunahme der Steuerpflichtigen aus den neuen Baugebieten verzögert sich teilweise.
- 👉 Buchgewinn aus dem Verkauf "Bauland Bühl" von Fr. 30'000.-- (Reduktion Rückstellung).

Der Aufwandüberschuss (Defizit) wird über das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen. Die schrittweise Reduktion des Eigenkapitals entspricht der Strategie des Gemeinderates. Die Entwicklung des Finanzhaushaltes der Gemeinde Mirchel stimmt mit der Planung überein und zeigt sich weiterhin solid und positiv.

Rechnungsführung

Finanzvorsteher:	Pauli Marc, Stockhornweg 1, Mirchel (bis 31.12.08) Wanzenried Beat, Stutzstr. 91, Mirchel (als Ressortleiter-Stv. ab 01.01.09)
Finanzverwalter:	Joss Beat, Aebnitweg 11, Mirchel
Rechnungsführer:	Corvaglia Antonio, Niesenweg 2, Biglen
Rechnungsschema:	Harmonisiertes Rechnungsmodell (HRM)
Hilfsmittel:	EDV-Anlage, Gemeindeverwaltung Mirchel, Finanzbuchhaltungssoftware für Öffentliches Rechnungswesen der NRM AG, Balm b. Messen

Grundlagenrechnung

Als Grundlagenrechnung dient die Jahresrechnung 2007. Diese wurde am 16. Mai 08 von der Gemeindeversammlung Mirchel genehmigt. Der Regierungsstatthalter passierte sie am 28. August 08 ohne Bemerkungen, Auflagen und Bedingungen.

Voranschlag, Steueranlagen, wiederkehrende Gebühren

(Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23.11.2007)

- Gemeindesteuern	1,20 Einheiten
- Liegenschaftssteuern	1,2 ‰ vom amtlichen Wert
- Hundetaxe	25.-- je Hund

Weiter legte der Gemeinderat die übrigen Ansätze der wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2008, aufgrund der Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und des voraussichtlichen Bedarfs, wie folgt fest:

- Wehrdienstersatz		15 % der Staatssteuern, mindestens Fr. 50.--, maximal Fr. 400.--
- Wasser;	Grundgebühr	Fr. 195.-- je Wohnung und Betrieb
	Verbrauchsgebühr	Fr. 1.95 je m ³ Frischwasserverbrauch
- Abwasser;	Grundgebühr	Fr. 170.-- je Wohnung und Betrieb
	Verbrauchsgebühr	Fr. 1.70 je m ³ Frischwasserverbrauch
- Abfall;	Grundgebühr	Fr. 75.-- für Einzelpersonenhaushalt
		Fr. 110.-- für Mehrpersonenhaushalt
		Fr. 88.-- für Kleingewerbebetriebe
		Fr. 440.-- für Container
	Containerplombe	Fr. 47.50 je Stück
	Sackgebühr	Gemäss Preisliste AVAG AG, Thun

Laufende Rechnung

a) Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Mirchel schliesst wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr. 1'722'428.15
Ertrag	" 1'632'942.65
Aufwandüberschuss brutto	Fr. 89'485.50
	=====

Ergebnis nach Abschreibungen

Aufwandüberschuss brutto	Fr. 89'485.50
- Harmonisierte Abschreibung. Verwaltungsverm.	" 101'273.30
- Harmonisierte Abschreibung. Wasser/Abwasser	" 12'243.00
- Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen	" 0.00
- Übrige Abschreibungen Wasser/Abwasser	" 0.00
= Aufwandüberschuss	Fr. 203'001.80
	=====

Vergleich Rechnung / Voranschlag

Aufwandüberschuss gemäss Rechnung	Fr. 203'001.80
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	" 145'076.00
Schlechterstellung gegenüber Voranschlag	Fr. 57'925.80
	=====

b) Bemerkungen zu einzelnen Funktionen

Interne Verrechnungen

Bei internen Verrechnungen werden Aufwendungen, Zinse und Abschreibungen wie auch Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet. Die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Funktion kann somit besser beurteilt werden.

Allgemeine Verwaltung (0)

Der Nettoaufwand entspricht in etwa dem Voranschlag 2008. Trotz diversen Abweichungen liegen Aufwand und Ertrag der einzelnen Aufgabenbereiche im budgetierten Rahmen.

Öffentliche Sicherheit (1)

Im Vergleich mit dem Voranschlag reduziert sich der Nettoaufwand um rund Fr. 8'600.--. In der Funktion Übrige Rechtspflege (101) verzeichnen wir höhere Gebührenerträge (Bauwesen, Einwohnerkontrolle). Bei der Feuerwehr (140) schliesst die Funktion mit einem Ertragsüberschuss ab. Diesen stellen wir zur Deckung von möglichen späteren Defiziten auf dem Konto 2280.01 (Rechnungsausgleich) zurück. Dank der vollständigen Realisierung der notwendigen Schutzbauten dürfen wir zur Deckung der Kosten der Funktion Zivilschutz (160) wieder einen Betrag aus dem Fonds "Schutzraumersatzabgaben" (Konto 2280.05) nehmen.

Bildung (2)

Anzahl Schüler/-innen sowie Einwohner und Schulklassen beeinflussen die Kosten des Lastenausgleichs "Lehrergehälter". Die zunehmenden Schülerzahlen wirken sich aus. Höhere Beiträge an den Lastenausgleich sowie die Eröffnung einer 3. Klasse in Mirchel machen sich deutlich bemerkbar. Der Nettoaufwand der Gesamtfunktion erhöht sich gegenüber dem Voranschlag um rund Fr. 18'230.--.

Kultur und Freizeit (3)

Einmalige, ausserordentliche Anlässe führen gegenüber dem Budget zu einem bescheidenen Mehraufwand.

Gesundheit (4)

Der Funktionsaufwand bewegt sich im üblichen Rahmen. Das "Ehemalige Spital Grosshöchstetten" zahlte im Jahr 08 einen weiteren Teil seines Restvermögens aus. Unser Anteil betrug Fr. 13'215.--.

Soziale Wohlfahrt (5)

Gegenüber dem Voranschlag fällt der Gesamtaufwand der Funktion um rund Fr. 10'000.-- tiefer aus. Die Gemeindebeiträge an die Lastenausgleiche (LA) des Kantons für AHV (510), IV (510) und Ergänzungsleistungen zur AHV/IV (530) liegen unter dem Budget. Dagegen ist unser Beitrag an den LA Sozialhilfe (587) etwas höher als budgetiert. Der Beitrag an die ungedeckten Kosten des Regionalen Sozialdienstes (589) beträgt Fr. 13'180.--. Er fällt aufgrund des neuen Kostenteilers gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 5'100.-- höher aus.

Verkehr (6)

Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 7'500.-- tiefer als erwartet. Der höhere Kantonsbeitrag für den Unterhalt der Gemeindestrassen sowie geringere Aufwendungen in den Bereichen Teerstrassenunterhalt und Energie Strassenbeleuchtung tragen zu diesem Ergebnis bei. Der neue Vertrag mit der BKW Energie AG wirkt sich positiv aus.

Umwelt und Raumordnung (7)

Im Vergleich zum Budget fällt der Nettoaufwand rund Fr. 5'900.-- tiefer aus. Im Gegensatz zum Vorjahr sind im Jahr 08 keine ausserordentlichen Erträge zu verzeichnen. In der Funktion Gewässerverbauung (750) verbuchen wir erstmals unseren Anteil an das Betriebsdefizit des Wasserbauverbandes "Chisebach".

Wasserversorgung (700)

Die Rechnung der Spezialfinanzierung Wasserversorgung ist selbsttragend. Die Funktion schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'460.85 ab. Diesen stellen wir für spätere Defizite auf dem Konto 2280.06 (Rechnungsausgleich) zurück. Die eingeleiteten Massnahmen der letzten Jahre zeigen ihre Früchte. Der Gemeinderat reduzierte die jährlichen Verbrauchs- und Grundgebühren bereits per 1.1.09. Die Einlage in den Fonds für den "Werterhalt" beträgt Fr. 12'243.-- (Konto 2280.07).

Abwasserentsorgung (710)

Die Spezialfinanzierung schliesst mit einem einmaligen, ausserordentlichen Ertragsüberschuss von Fr. 110'990.37 ab. Diesen stellen wir für spätere Defizite auf dem Konto 2280.03 (Rechnungsausgleich) zurück. Der Ertrag aus den einmaligen Gebühren verursacht den hohen Überschuss. Gestützt auf die Gebühreneingänge der letzten Jahre reduzierte der Gemeinderat die jährlichen Verbrauchs- und Grundgebühren bereits per 1.1.09. Die Einlage in den Fonds für den "Werterhalt" beträgt Fr. 45'310.-- (Konto 2280.02).

Abfallentsorgung (720)

Nach interner Verrechnung des Aufwandes von Fr. 4'564.90 für die Funktion Tierkörperbeseitigung (781) schliesst die Spezialfinanzierung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'864.45 ab. Diesen stellen wir zur Deckung von möglichen späteren Defiziten auf dem Konto 2280.04 (Rechnungsausgleich) zurück.

Volkswirtschaft (8)

Der Nettoaufwand liegt rund Fr. 1'000.-- unter dem Budget. Die Kosten für die "Feuerbrand-Massnahmen" wurden mit dem Kanton abgerechnet und von diesem zurückerstattet.

Finanzen und Steuern (9)

Der Nettoertrag der Gesamtfunktion reduziert sich gegenüber dem Budget um rund Fr. 70'000.--.

Obligatorische periodische Steuern (900)

Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen ergibt sich im Vergleich zum Budget ein Minderertrag von rund Fr. 36'700.--. Die Vermögenssteuern natürlicher Personen liegen ebenfalls um rund Fr. 3'300.-- unter dem budgetierten Betrag. Die im Voranschlag angenommene Zunahme der Steuerpflichtigen wird nicht erreicht. Erstellung/Bezug der Häuser in den Neubaugebieten verzögert sich.

Bei den Steuerteilungen beträgt der Saldo zu Lasten der Gemeinde Mirchel, unter Einbezug der Rückstellungen für ausstehende Teilungen, rund Fr. 6'400.--.

Obligatorische aperiodische Steuern (901)

Die Funktion beinhaltet folgende Steuerarten:

- Nachsteuern und Bussen
- Grundstückgewinnsteuern
- Sonderveranlagungen (Vermögens- und Liquidationsgewinne, Kapitalabfindungen)

Der Ertrag liegt Fr. 47'000.-- unter dem veranschlagten Wert. Die Steuern für Grundstückgewinne und Sonderveranlagungen fallen unter den Annahmen aus. Die erwartete Besteuerung der Grundstückverkäufe erfolgt später.

Finanzausgleich (920)

Die Leistung aus dem Finanzausgleich beträgt Fr. 68'196.--. Sie fällt rund Fr. 4'000.-- höher als budgetiert aus.

Zinsen (940)

Aufgrund der grossen Investitionstätigkeit der letzten Jahre nimmt der Zinsaufwand für die mittel- und langfristigen Schulden zu. Der Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr beträgt rund Fr. 10'700.--.

Liegenschaften des Finanzvermögens (942)

Im Ertrag der Funktion ist ein Buchgewinn (Nettoerlös) von Fr. 30'000.-- enthalten. Aufgrund der Auflösung von Rückstellungen ergibt sich ein provisorischer Buchgewinn aus dem Verkauf des Baulandes "Bühl". Der definitive Buchgewinn wird nach Vorliegen der Schlussabrechnung ersichtlich sein. Die ordentlichen Liegenschaftserträge liegen rund Fr. 3'000.-- über dem Voranschlag.

Abschreibungen (990)

Die harmonisierten Abschreibungen (10 % auf dem massgebenden Verwaltungsvermögen per 31.12.08) betragen Fr. 101'273.30. Die Investitionen übertreffen die geplante Summe. Der Abschreibungsbedarf erhöht sich gegenüber dem Budget um rund Fr. 10'100.--.

Investitionsrechnung

	Rechnung 08	Voranschlag 08	Rechnung 07
<u>Steuerhaushalt</u>			
Bruttoinvestitionen	501'751.40	405'000.00	89'468.50
Investitionseinnahmen	8'454.00	0.00	4'510.00
Nettoinvestitionen	493'297.40	405'000.00	84'958.50
<u>Spezialfinanzierungen</u>			
Bruttoinvestitionen			
gebührenfinanziert	75'738.50	113'550.00	96'852.95
Investitionseinnahmen	113'178.20	45'000.00	87'051.05
Nettoinvestitionen	- 37'439.70	68'550.00	9'801.90
<u>Gesamt-Finanzhaushalt</u>			
Total Bruttoinvestitionen	577'489.90	518'550.00	186'321.45
Total Nettoinvestitionen	455'857.70	473'550.00	94'760.40

Insgesamt betragen die Bruttoinvestitionen Fr. 577'489.90. Gegenüber dem Voranschlag sind diese Fr. 47'780.90 höher.

Die Bruttoinvestitionen des Steuerhaushaltes fallen Fr. 96'751.40 höher als budgetiert aus. In den Spezialfinanzierungen werden brutto rund Fr. 37'811.50 weniger investiert.

Beim Verwaltungsvermögen belaufen sich die aktivierten/aufgerechneten Nettoinvestitionen des gesamten Finanzhaushaltes auf Fr. 455'857.70. Der Anteil des Steuerhaushaltes macht bei den Nettoinvestitionen Fr. 493'297.40 aus. Bei den Spezialfinanzierungen ergibt sich eine Investitionsabnahme von Fr. 37'439.70.

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Per 31.12.08 erhöht sich das gesamte *Finanzvermögen* um Fr. 67'882.29. Die **Flüssigen Mittel** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 78'296.52 zu. Die **Guthaben** reduzieren sich um Fr. 218'922.33. Der Wert der **Anlagen** steigt um Fr. 211'105.45.

Die **Transitorischen Aktiven** erfahren gegenüber dem Vorjahr eine Reduktion von Fr. 2'597.35 auf Fr. 7'789.15.

Verwaltungsvermögen

Das gesamte *Verwaltungsvermögen* erhöht sich um Fr. 342'341.40. Die Zunahme ergibt sich aus den Nettoinvestitionen von Fr. 455'857.70 abzüglich den harmonisierten Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen) von Fr. 113'516.30 auf den **Sachgütern**. Das steuerfinanzierte Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.08 Fr. 911'499.40. Die Spezialfinanzierung (SF) Wasser weist auf Ende 08 ein Verwaltungsvermögen von Fr. 99'170.55 aus. Das Verwaltungs-

vermögen der SF Abwasser ist auf Fr. 1.-- abgeschrieben. Der Wert der **Darlehen und Beteiligungen** bleibt unverändert bei Fr. 40.--.

Spezialfinanzierungen

Vorschüsse für Spezialfinanzierungen: Im Jahr 2008 bestehen keine Vorschüsse für Spezialfinanzierungen.

Passiven

Fremdkapital

Das gesamte *Fremdkapital* erhöht sich im Jahr 2008 um Fr. 440'259.07. Die **Laufenden Verpflichtungen** sind gegenüber dem Vorjahr um Fr. 16'396.07 tiefer. Am 31.12.08 bestehen keine **kurzfristigen Schulden**. Die **mittel- und langfristigen Schulden** steigen um Fr. 469'300.-- auf Fr. 2'549'200.--. Die **Verpflichtungen für Sonderrechnungen** betragen per Bilanzstichtag Fr. 8'498.05. Sie bestehen aus den Bankguthaben der Schule von Fr. 2'033.20 und der früheren SVP-Sektion Mirchel von Fr. 6'464.85. Die entsprechenden Bankkonten sind unter den Aktiven als Anlage (Konto 1020.20 bzw. 1020.21) aufgeführt.

Die gesamten **Rückstellungen** reduzieren sich um Fr. 47'176.-- auf Fr. 120'475.--. Die Rückstellungen für Steuerteilungen verringern sich um Fr. 3'000.-- auf Fr. 25'000.--. Für ausstehende Belastungen der Laufenden Rechnung 2008 werden Rückstellungen von Fr. 34'975.-- gebildet. Die Rückstellungen für angefangene Investitionsprojekte betragen neu Fr. 43'000.--. Die Wertberichtigung (Rückstellung) auf dem Steuerguthaben reduziert sich auf Fr. 17'500.--.

Die **Transitorischen Passiven** erfahren per 31.12.08 eine Reduktion um Fr. 3'764.30 auf Fr. 34'144.05.

Spezialfinanzierungen

Verpflichtungen für die Spezialfinanzierungen (SF):

Die Verpflichtung Feuerwehr Rechnungsausgleich (RA) nimmt um den Ertragsüberschuss von Fr. 9'015.75 der Funktion Feuerwehr (140) in der Laufenden Rechnung (LR) entsprechend zu.

Die Verpflichtung SF Abwasserentsorgung Werterhalt (WE) erhöht sich um Fr. 95'310.-- auf Fr. 162'460.15. Die Zunahme entspricht der Einlage in die SF Werterhalt von 45'310.-- plus dem Übertrag von Fr. 50'000.-- aus der SF Abwasserentsorgung RA.

Die Verpflichtung für die SF Abwasserentsorgung RA vergrössert sich um Fr. 60'990.37. Dies entspricht dem Ertragsüberschuss von Fr. 110'990.37 der Funktion Abwasserentsorgung (710) in der Laufenden Rechnung (LR) abzüglich dem Übertrag von Fr. 50'000.-- in die SF Abwasserentsorgung WE. Unter Berücksichtigung der kantonalen Empfehlung betreffend den Höchstbestand der SF RA nimmt der Gemeinderat diesen Übertrag vor.

Die Verpflichtung für die SF Abfallentsorgung RA erhöht sich um den Ertragsüberschuss der Funktion Abfallentsorgung (720) in der LR von Fr. 4'864.45 auf Fr. 29'716.--.

Der Bestand der SF Schutzraumsatzabgaben (Fonds) nimmt um Fr. 325.-- auf Fr. 13'581.35 zu. Dies entspricht den eingegangenen Ersatzabgaben von Fr. 13'250.--, abzüglich dem entnommenen Betrag von Fr. 12'925.-- für die Finanzierung von Zivilschutzmassnahmen im Jahre 2008.

Durch den Ertragsüberschuss der Funktion Wasserversorgung (700) von Fr. 2'460.85 steigt der Bestand der Verpflichtung SF Wasserversorgung RA auf Fr. 39'464.20 an.

Für die SF "Wasserversorgung WE" besteht keine Verpflichtung. Diese Verpflichtung wird erst geöffnet, wenn kein Vermögen der Wasserversorgung mehr abzuschreiben sein wird.

Die Summe der Verpflichtungen für sämtliche Spezialfinanzierungen erhöht sich im Rechnungsjahr um Fr. 172'966.42. Der Gesamtbestand per 31.12.08 beträgt Fr. 401'823.57.

Eigenkapital

Den Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 203'001.80 gleichen wir über das Eigenkapital aus. Der Bestand des Eigenkapitals veränderte sich entsprechend und beträgt neu Fr. 846'224.69, was rund 19 Steuerzehnteln entspricht.

Nachkredite

Alle Nachkredite liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Mirchel hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Frage / Aussage

Bis zu welchem Grad können die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden? Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein *Selbstfinanzierungsgrad* von unter 100 % führt zu einer **Neuverschuldung**, von über 100 % zu einer **Entschuldung**.

Mirchel:	18.31 %
Empfehlung:	80 bis 100 %

Kommentar:

Die bedeutende Investitionstätigkeit wirkt sich auf die Finanzkennzahl aus. Die Neuinvestitionen konnten nur teilweise aus selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden. Infolge der grossen Investitionsausgaben der letzten Jahre liegt der mehrjährige Durchschnitt unserer Gemeinde mit 46.99 % unter dem kant. Empfehlungswert. Der entsprechende Durchschnitt 2007 der bernischen Gemeinden betrug 184 %.

SelbstfinanzierungsanteilFrage / Aussage

Welcher Anteil des Finanzertrages kann für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden? Je höher der *Selbstfinanzierungsanteil*, umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. Diese Kennzahl gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Mirchel:	6.00 %
Empfehlung:	10 bis 18 %

Kommentar:

Beachtliche Abschreibungen von Fr. 113'516.-- und Einlagen in Spezialfinanzierungen mildern die Reduktion der Selbstfinanzierung durch den Aufwandüberschuss. Der mehrjährige Durchschnitt der Gemeinde Mirchel beträgt 12.31 % und liegt im kantonalen Empfehlungswert. Der Durchschnitt der bernischen Gemeinden lag im Jahr 2007 bei 14.5 %.

ZinsbelastungsanteilFrage / Aussage

Welcher Anteil des Finanzertrages wird durch den Zinsendienst belastet? Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungsten-

denz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Mirchel: - 1.37 %
Empfehlung: Kleiner als + 3 %

Kommentar:

Die negative Finanzkennzahl zeigt einen **Überschuss an Aktivzinsen**; d.h., die Erträge aus dem Finanz- und Verwaltungsvermögen sind höher als die zu bezahlenden Passivzinsen. Dies ergibt sich aufgrund der zurzeit günstigen Schuldsinssätze, der Liquiditätsplanung sowie der optimalen Geldbeschaffung. Die in den letzten Jahren erfolgte Zunahme des Fremdkapitals schlägt sich auf die Finanzkennzahl nieder. Der mehrjährige Durchschnitt beträgt in unserer Gemeinde **minus** 2.38 %. Die bernischen Gemeinden wiesen im Jahr 2007 einen durchschnittlichen Zinsbelastungsanteil von -0.6 % aus.

Kapitaldienstanteil

Frage / Aussage

Welcher Anteil des Finanzertrages wird durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet? Ein hoher *Kapitaldienstanteil* weist auf eine hohe Verschuldung und/oder auf einen hohen Abschreibungsbedarf hin.

Mirchel: 10.04 %
Empfehlung: Kleiner als 12 %

Kommentar:

Die erhebliche Investitionstätigkeit löst höhere harmonisierte Abschreibungen aus. Dies bewirkte in den letzten Jahren eine merkliche Erhöhung der Finanzkennzahl. Die zwingenden Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Bereiche Wasser und Abwasser beeinflussen die Kennzahl. Ein Vergleich mit den anderen Gemeinden ist schwierig, da nicht alle Gemeinden die Einlagen in den Werterhalt zu 100 % finanzieren. Der mehrjährige Durchschnitt der Ge-

meinde Mirchel liegt bei 5.57 %. Der Durchschnitt 2007 der bernischen Gemeinden betrug 6.3 %.

Bruttoverschuldungsanteil

Frage / Aussage

Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Eine Verschuldung von mehr als 200 % des Finanzertrages gilt als kritisch.

Mirchel:	183.70 %
Empfehlung:	Kleiner als 150 %

Kommentar:

Beeinflusst durch die Zunahme des Fremdkapitals im Jahr 2008 erhöhte sich die Finanzkennzahl. Im Vorjahr lag diese bei 158.39 %. Der mehrjährige Durchschnitt unserer Gemeinde beträgt 143.12 %. Dies gilt als mittlere Verschuldung. Die bernischen Gemeinden erreichten im Jahr 2007 einen Durchschnitt von 50.8 %. Im Vergleich weist Mirchel daher eine starke Verschuldung auf.

Investitionsanteil

Frage / Aussage

Wie hoch ist der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben? Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und/oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie kann von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine sinnvolle Beurteilung ist zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre vorzunehmen.

Mirchel:	30.61 %
Empfehlung:	10 bis 20 %

Kommentar:

Die Finanzkennzahl weist auf eine sehr starke Investitionstätigkeit im Jahr 2008 hin. Der mehrjährige Durchschnitt der Gemeinde Mirchel liegt bei 25.56 %, was eine starke Investitionstätigkeit bedeutet. In den letzten fünf Jahren betrugen die Bruttoinvestitionen durchschnittlich Fr. 405'684.--. Der Durchschnitt 2007 der bernischen Gemeinden lag bei 10.9 %.

Rechnungsprüfung

Die Revisoren führten die gesetzlichen und reglementarischen Kontrollen durch. Sie stellten keine materiellen Mängel fest. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Mirchel hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 25. Februar und 8. April 09 gutgeheissen. Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2008 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 203'001.80 zu genehmigen.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Mircchel	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	1'835'944.45	1'632'942.65	1'785'019.00	1'639'943.00	1'585'306.75	1'585'395.25
Ertragsüberschuss	0.00		0.00		88.50	
Aufwandüberschuss		203'001.80		145'076.00		0.00
0 Allgemeine Verwaltung	252'122.10	122'589.65	253'544.00	122'862.00	246'559.45	122'265.55
Nettoaufwand	129'532.45	13.26 %	130'682.00	13.19 %	124'293.90	13.91 %
1 Oeffentliche Sicherheit	122'617.65	116'503.60	120'818.00	106'118.00	111'272.95	97'740.30
Nettoaufwand	6'114.05	0.63 %	14'700.00	1.48 %	13'532.65	1.51 %
2 Bildung	373'690.60	3'839.00	357'322.00	5'700.00	348'224.85	3'787.00
Nettoaufwand	369'851.60	37.87 %	351'622.00	35.48 %	344'437.85	38.55 %
3 Kultur und Freizeit	7'068.80	0.00	6'500.00	0.00	6'628.90	0.00
Nettoaufwand	7'068.80	0.72 %	6'500.00	0.66 %	6'628.90	0.74 %
4 Gesundheit	1'859.40	13'215.00	2'200.00	15'159.00	1'712.60	0.00
Nettoaufwand/-ertrag	1.47 %	11'355.60	1.53 %	12'959.00	1'712.60	0.19 %
5 Soziale Wohlfahrt	433'212.05	548.20	443'279.00	600.00	388'381.35	537.80
Nettoaufwand	432'663.85	44.30 %	442'679.00	44.67 %	387'843.55	43.41 %
6 Verkehr	51'415.15	25'018.30	57'694.00	23'768.00	38'981.10	24'048.95
Nettoaufwand	26'396.85	2.70 %	33'926.00	3.42 %	14'932.15	1.67 %
7 Umwelt und Raumordnung	335'937.85	330'894.50	288'839.00	277'910.00	240'764.20	390'207.60
Nettoaufwand/-ertrag	5'043.35	0.52 %	10'929.00	1.10 %	16.73 %	149'443.40
8 Volkswirtschaft	4'790.70	27'507.85	3'658.00	27'300.00	5'363.20	33'422.40
Nettoertrag	2.94 %	22'717.15	2.79 %	23'642.00	3.14 %	28'059.20
9 Finanzen und Steuern	253'230.15	992'826.55	251'165.00	1'060'526.00	197'418.15	913'385.65
Nettoertrag	95.60 %	739'596.40	95.67 %	809'361.00	80.13 %	715'967.50

Laufende Rechnung

Mirchel		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	252'122.10	122'589.65	253'544	122'862	246'559.45	122'265.55
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	129'532.45	0	130682	0.00	124'293.90
011	Legislative (Gemeindeversammlung)	4'922.25	0.00	5'350	0	6'242.35	0.00
012	Exekutive (Gemeinderat, Kommissionen)	22'219.55	0.00	22'300	0	22'292.60	0.00
029	Allgemeine Verwaltung	222'174.55	122'376.00	222'874	122'662	215'080.55	122'074.60
090	Verwaltungsliegenschaften	2'805.75	213.65	3'020	200	2'943.95	190.95
1	Oeffentliche Sicherheit	122'617.65	116'503.60	120'818	106'118	111'272.95	97'740.30
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	6'114.05	0	14700	0.00	13'532.65
100	Mass und Gewicht	993.75	1'975.65	2'000	150	1'429.75	1'123.50
101	Uebrige Rechtspflege	38'006.90	32'710.85	34'850	23'800	32'711.65	21'356.50
140	Feuerwehr	55'063.05	55'063.05	67'047	67'047	61'631.30	61'631.30
151	Militär	0.00	0.00	0	0	70.50	0.00
160	Zivilschutz	26'753.95	26'754.05	15'121	15'121	13'629.75	13'629.00
161	Uebrige zivile Landesverteidigung	1'800.00	0.00	1'800	0	1'800.00	0.00
2	Bildung	373'690.60	3'839.00	357'322	5'700	348'224.85	3'787.00
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	369'851.60	0	351622	0.00	344'437.85
200	Kindergarten	34'831.95	0.00	35'565	0	26'152.30	0.00
210	Primarstufe	105'351.60	0.00	105'068	0	97'704.00	0.00
212	Sekundarstufe 1	118'090.70	0.00	119'973	0	107'500.10	0.00
214	Musikschulen	200.75	0.00	300	0	317.60	0.00
217	Schulliegenschaften	44'915.80	3'839.00	47'601	4'200	46'623.95	3'787.00
219	Nicht Aufteilbares, Volks-, Tagesschule	70'299.80	0.00	48'815	1'500	69'926.90	0.00
3	Kultur und Freizeit	7'068.80		6'500	0	6'628.90	0.00
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	7'068.80	0	6500	0.00	6'628.90
309	Uebrige Kulturförderung	1'622.20	0.00	1'600	0	1'613.90	0.00
349	Sportvereine	4'100.00	0.00	4'100	0	4'100.00	0.00
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'346.60	0.00	800	0	915.00	0.00

Laufende Rechnung

Mirchel		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Gesundheit	1'859.40	13'215.00	2'200	15'159	1'712.60	0.00
	Nettoaufwand/Nettoertrag	11'355.60	0.00	12959	0	0.00	1'712.60
400	Spitäler	0.00	13'215.00	0	15'159	0.00	0.00
460	Schulärztliche Pflege	635.00	0.00	700	0	475.00	0.00
461	Schulzahnärztliche Pflege	1'224.40	0.00	1'500	0	1'237.60	0.00
5	Soziale Wohlfahrt	433'212.05	548.20	443'279	600	388'381.35	537.80
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	432'663.85	0	442679	0.00	387'843.55
500	AHV-Zweigstelle	54'192.00	548.20	54'192	600	54'192.00	537.80
501	Gemeindeanteil am Kantonsbeitrag AHV	40'016.00	0.00	44'200	0	31'699.00	0.00
510	Gemeindeanteil am Kantonsbeitrag IV	46'988.00	0.00	51'480	0	28'749.00	0.00
530	Ergänzungsleistungen AHV, IV	80'923.00	0.00	82'680	0	75'935.00	0.00
580	Sozialhilfe	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
582	Wohlfahrts-, Vor- u. Fürsorgeeinrichtungen	1'204.80	0.00	2'000	0	1'708.80	0.00
583	Asylwesen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
587	Lastenausgleich	196'708.25	0.00	194'480	0	188'015.45	0.00
589	Sozialbehörden, Sekretariat	13'180.00	0.00	14'247	0	8'082.10	0.00
6	Verkehr	51'415.15	25'018.30	57'694	23'768	38'981.10	24'048.95
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	26'396.85	0	33926	0.00	14'932.15
620	Gemeindestrassennetz	33'326.15	25'018.30	39'366	23'768	26'010.10	24'048.95
650	Regionalverkehrsbetriebe	18'089.00	0.00	18'328	0	12'971.00	0.00
7	Umwelt und Raumordnung	335'937.85	330'894.50	288'839	277'910	240'764.20	390'207.60
	Nettoaufwand/Nettoertrag	0.00	5'043.35	0	10929	149'443.40	0.00
700	Wasserversorgung	74'148.50	74'148.50	78'808	78'808	75'705.05	75'705.05
710	Abwasserentsorgung	214'751.40	214'751.40	161'846	161'846	121'209.65	121'209.65
720	Abfallentsorgung	31'406.45	31'406.45	30'556	30'556	32'042.65	32'042.65
750	Gewässerverbauungen	11'066.60	6'023.25	13'629	2'700	8'551.05	7'694.45
781	Tierkörperbeseitigung	4'564.90	4'564.90	4'000	4'000	3'255.80	3'255.80
790	Raumplanung	0.00	0.00	0	0	0.00	150'300.00

Laufende Rechnung

Mirchel		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	Volkswirtschaft	4'790.70	27'507.85	3'658	27'300	5'363.20	33'422.40
	Nettoaufwand/Nettoertrag	22'717.15	0.00	23642	0	28'059.20	0.00
800	Landwirtschaft	4'251.00	2'286.00	2'158	0	1'918.00	0.00
812	Holzernte	39.70	0.00	1'000	1'000	2'945.20	7'130.40
850	Banken	0.00	7'000.00	0	7'000	0.00	7'000.00
860	Elektrizität	500.00	18'221.85	500	19'300	500.00	19'292.00
9	Finanzen und Steuern	253'230.15	992'826.55	251'165	1'060'526	197'418.15	913'385.65
	Nettoaufwand/Nettoertrag	739'596.40	0.00	809361	0	715'967.50	0.00
900	Obligatorische periodische Steuern	0.00	633'148.15	0	685'458	0.00	618'063.60
901	Obligatorische aperiodische Steuern	0.00	28'985.85	0	76'000	0.00	15'614.40
902	Liegenschaftssteuern	0.00	77'460.05	0	78'720	0.00	78'093.10
903	Steuerabschreibungen	2'954.75	3'825.50	2'500	0	969.50	19.95
904	Fakultative Steuern und Abgaben	0.00	850.00	0	700	0.00	690.00
920	Finanzausgleich	0.00	68'196.00	0	64'251	0.00	56'042.00
930	Anteile an kant. Steuern und Abgaben	0.00	0.00	0	1'000	0.00	0.00
940	Zinsen	62'689.15	82'872.25	64'325	92'197	52'084.40	79'939.15
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	69'608.95	95'193.65	74'593	62'200	69'795.20	53'140.95
990	Abschreibungen	101'273.30	2'295.10	91'097	0	57'715.05	11'782.50
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	16'704.00	0.00	18'650	0	16'854.00	0.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
Mirchel		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsrechnung	791'701.10	791'701.10	578'709.00	578'709.00	277'882.50	277'882.50
0	Allgemeine Verwaltung	2'964.45	0.00	1'500.00	0.00	6'025.90	0.00
	Nettoausgaben	2'964.45	0.63 %	1'500.00	0.32 %	6'025.90	6.36 %
1	Oeffentliche Sicherheit	2'295.10	0.00	0.00	0.00	11'782.50	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen	2'295.10	0.49 %	0.00	0.00 %	11'782.50	12.43 %
2	Bildung	456'786.40	0.00	373'500.00	0.00	2'147.05	0.00
	Nettoausgaben	456'786.40	97.73 %	373'500.00	78.87 %	2'147.05	2.27 %
4	Gesundheit	13'215.00	13'215.00	15'159.00	15'159.00	0.00	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen	0.00	0.00 %	0.00	0.00 %	0.00	0.00 %
6	Verkehr	13'826.65	8'454.00	20'000.00	0.00	16'546.45	0.00
	Nettoausgaben	5'372.65	1.15 %	20'000.00	4.22 %	16'546.45	17.46 %
7	Umwelt und Raumordnung	210'981.30	222'542.20	123'550.00	45'000.00	149'819.55	91'561.05
	Nettoausgaben/-einnahmen	2.47 %	11'560.90	78'550.00	16.59 %	58'258.50	61.48 %
9	Finanzen und Steuern	91'632.20	547'489.90	45'000.00	518'550.00	91'561.05	186'321.45
	Nettoeinnahmen	97.53 %	455'857.70	100.00 %	473'550.00	100.00 %	94'760.40

Bestandesrechnung

Mirchel		Bestand 1. Januar 2008	Veränderung	Bestand 31. Dezember 2008	
1	Aktiven	3'593'679.77	5'100'934.82	4'690'711.13	4'003'903.46
10	Finanzvermögen	2'925'350.22	4'523'444.92	4'455'562.63	2'993'232.51
100	Flüssige Mittel	87'472.03	2'219'261.45	2'140'964.93	165'768.55
101	Guthaben	734'030.30	2'058'633.82	2'277'556.15	515'107.97
102	Anlagen	2'093'461.39	237'760.50	26'655.05	2'304'566.84
103	Transitorische Aktiven	10'386.50	7'789.15	10'386.50	7'789.15
11	Verwaltungsvermögen	668'329.55	577'489.90	235'148.50	1'010'670.95
114	Sachgüter	668'288.55	570'117.15	227'775.75	1'010'629.95
115	Darlehen und Beteiligungen	40.00	0.00	0.00	40.00
117	Uebrige aktivierte Ausgaben	1.00	7'372.75	7'372.75	1.00
12	Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
128	Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	0.00
13	Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00
139	Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00	0.00
2	Passiven	3'593'679.77	590'558.95	1'000'782.64	4'003'903.46
20	Fremdkapital	2'315'596.13	312'389.15	752'648.22	2'755'855.20
200	Laufende Verpflichtungen	27'142.03	107'652.80	124'048.87	43'538.10
201	Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	2'079'900.00	40'700.00	510'000.00	2'549'200.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'994.75	977.00	6'480.30	8'498.05
204	Rückstellungen	167'651.00	125'151.00	77'975.00	120'475.00
205	Transitorische Passiven	37'908.35	37'908.35	34'144.05	34'144.05
22	Spezialfinanzierungen	228'857.15	75'168.00	248'134.42	401'823.57
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	228'857.15	75'168.00	248'134.42	401'823.57
23	Eigenkapital	1'049'226.49	203'001.80	0.00	846'224.69
239	Eigenkapital	1'049'226.49	203'001.80	0.00	846'224.69

Verschiedene Gemeindegeschäfte

Gebührenansätze für das Jahr 2009

Der Gemeinderat legte aufgrund der Rechnungsabschlüsse der Vorjahre und des voraussichtlichen Bedarfs die wiederkehrenden Gebühren für das Jahr 2009 wie folgt fest:

Kehrichtabfuhr:

<u>Grundgebühr</u> pro Einpersonenhaushalt	Fr. 60.--
<u>Grundgebühr</u> pro Mehrpersonenhaushalt	Fr. 90.--
<u>Grundgebühr</u> pro Kleingewerbebetrieb	Fr. 70.--
<u>Grundgebühr</u> pro Container	Fr. 360.--

Wasserversorgung:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 180.--
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasser- verbrauch	Fr. 1.70
<u>Löschgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 40.--

Abwasser:

<u>Grundgebühr</u> pro Wohnung und pro Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieb	Fr. 165.--
<u>Verbrauchsgebühr</u> pro m ³ Frischwasser- verbrauch	Fr. 1.60

Die Rechnungsstellung für diese Gemeindeabgaben erfolgt jeweils im Herbst. Bewahren Sie bitte die Gebührenansätze zur Rechnungskontrolle auf.

Geburtstagsbesuche 2009

Eine Gemeinderatsdelegation besucht die 85-, 90-jährigen und älteren Einwohner/-innen unserer Gemeinde anlässlich ihres Geburtstages. Dieses Jahr dürfen wir folgenden Personen gratulieren und von Herzen alles Gute wünschen:

- Mosimann Christian, 1924, Appenbergstr. 1
- Rettenmund Fritz, 1924, Dorfstr. 33
- Rettenmund Hans, 1914, Bäckerstutz 14
- Rettenmund-Lehmann Martha, 1919, Bäckerstutz 14
- Schärer-Boss Rosa, 1913, Altersheim, Grosshöchstetten
- Schindler-Burkhalter Bertha, 1924, Bühlstr. 43
- Spring-Mosimann Liseli, 1924, Hübeliweg 1

Jungbürgerfeier

Der Gemeinderat übergibt den Jungbürger/n/-innen unserer Gemeinde jeweils anlässlich einer kleinen Feier mit Nachtessen die Bürgerbriefe.

Aufgrund der heute absehbaren geringen Anzahl Jungbürger/-innen pro Jahr beschloss der Gemeinderat, die Feier bis auf weiteres für zwei Jahrgänge gemeinsam durchzuführen.

Die jungen Wahl- und Stimmberechtigten der Jahrgänge 1991 und 1992 werden daher gemeinsam zu einer Jungbürgerfeier eingeladen. Diese wird am **Freitag, 23. April 2010**, stattfinden.

Rotkreuzfahrdienst

Der Autofahrdienst des Roten Kreuzes wird in unserer Gemeinde durch **Katharina Brechbühler-Fahrni, Schöneegg 9, 3532 Mirchel, ☎ 031 711 21 50**, organisiert. Wir danken Kathrin für ihre Bemühungen bestens.

Steuererklärungen

Wir danken für das rechtzeitige Einreichen der Steuererklärungen. Die noch Säumigen werden gebeten, die Steuerformulare in den nächsten Tagen bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Fristverlängerungen sind bei der Kant. Steuerverwaltung, Kreisverwaltung Bern-Mittelland, Postfach 8334, 3001 Bern, zu verlangen und kosten Fr. 20.--. Wenn die Fristverlängerung im Internet beantragt wird, ist diese bis 15.9. kostenlos. Fristverlängerungen bis 15.11. kosten Fr. 10.--. Auskunft und Anmeldung über www.taxme.ch.

Frauenkomitee Mirchel

🔓 Weihnachtsbescherung 2008

Traditionsgemäss besuchte das Frauenkomitee in der Adventszeit 41 ältere und allein stehende Personen in unserer Gemeinde. Das Komitee überbrachte ihnen im Namen der Gemeinde beste Weihnachts- und Neujahrswünsche sowie ein geschätztes Geschenk.

🔓 Alters- und Alleinstehenden-Nachmittag

Am 19. März 2009 lud das Frauenkomitee die älteren und allein stehenden Einwohner/-innen zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein.

Ilse Vögeli aus Grosshöchstetten las aus ihren zahlreichen, selbst-verfassten "Bärndütsch-Geschichten" vor. Die rund 30 Anwesenden erlebten im Sali des Restaurants Mirchel eine interessante Autorin. Der Anlass wurde mit einem feinen "Zvieri", offeriert von der Einwohnergemeinde Mirchel, abgerundet.

Der Gemeinderat dankt Frau Ilse Vögeli und dem Frauenkomitee, bestehend aus Krähenbühl Eva, Rügsegger Lotti, Schindler Susanne, Schüpbach Therese, van Beest Belinda, für die grosse Arbeit und gratuliert ihnen zum sehr guten Erfolg.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine meldepflichtige Pflanzenkrankheit. Verursacht durch Bakterien bedroht sie Kernobstbäume (Apfel, Birne und Quitte) und verschiedene Zier- und Wildpflanzen. Ausführliche Informationen sind unter www.feuerbrand.ch zu finden.

Verdachtsmeldungen sind an die "Feuerbrand-Verantwortlichen" der Gemeinde zu richten. Diese organisieren die erforderlichen Massnahmen.

Für die Gemeinde Mirchel sind zuständig:

- Schüpbach Hans Rudolf, Kehr, 3532 Zäziwil
Tel. 031 711 02 94, Mobile: 079 637 71 75
- Schüpbach Philipp, Kehr, 3532 Zäziwil
Tel. 031 711 02 94, Mobile: 079 786 89 15

175 Jahre Höchstette Märit

Am 12. September 2009 findet ein grosser Jubiläumsmarkt statt. Das Organisationskomitee in Grosshöchstetten lädt die Bevölkerung der umliegenden Gemeinden zum Mitmachen und Besuch ein.

Trinkwasserqualität

Gesetzlich vorgeschriebene Orientierung der Wasserbezüger/-innen:

Öffentliche Wasserversorgung Mirchel

Untersuchungsbericht des Kant. Laboratoriums, Bern:

Wasserbezug ab Wasserverbund Kiesental AG (WAKI AG), mittels Ultraviolettanlage desinfiziert.

<i>Bakteriologische Qualität:</i>	Gesetzliche Anforderungen erfüllt.
<i>Gesamthärte in franz. Grad:</i>	19°fH (mittelhart)
<i>Nitratgehalt:</i>	16.6 mg/l
<i>Beurteilung:</i>	Ergebnis entspricht den gesetzlichen Vorschriften

Pro Senectute - Verein für das Alter

Die Pro Senectute setzt sich ein für Lebensqualität im Alter.

Selbständigkeit erhalten - Fähigkeiten entwickeln und erhalten -
Selbsthilfe fördern - materielle Sicherheit gewährleisten.

Auskünfte erteilt:

Pro Senectute, Beratungsstelle,

Chisenmattweg 12A, 3510 Konolfingen, ☎ 031 790 00 10.

Krankenmobilenmagazin Zäziwil und Umgebung

Das Krankenmobilenmagazin verfügt über ein reichhaltiges Sortiment. Die Vermietung und Abgabe der Gegenstände erfolgt durch:

Rosmarie und Hans Flückiger, Thunstr. 8, Zäziwil, ☎ 031 711 15 71.
Bei Abwesenheit vermittelt in dringenden Fällen: ☎ 031 711 12 70.

Berner Gesundheit - Suchtprobleme

Eine Person in Ihrem näheren Umfeld hat ein Suchtproblem.

Die Berner Gesundheit ist für Sie da! - Das Angebot ist kostenlos.

Nehmen Sie Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Informationsgespräch. Wir beraten Sie in Burgdorf, Langenthal, Langnau oder Worb.

Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf,
☎ Tel. 034 427 70 70.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bernergesundheit.ch.

Adventsfenster in unserem Dorf!

In der Adventszeit 2009 soll erneut die Gestaltung und Durchführung von Adventslichtern in der Gemeinde Mirchel stattfinden.

Es besteht die Absicht, die Adventslichter im gleich einfachen Rahmen wie in der Vorweihnachtszeit 2007 durchzuführen.

Für weitere Informationen beachten Sie im Oktober / November 2009 die entsprechenden Flugblätter und Publikationen im Amtsanzeiger.

Seniorenturnen in Mirchel

Die Leiterin Susanne Schindler informiert:

"Liebe Senioren-Turner/-innen

Leider habe ich die Abschlusslektion mit euch vor den grossen Ferien nicht selber durchführen können, wegen einem "Hexen-Schuss". Sie hat vorher noch nie auf mich geschossen, und ich hoffe, es bleibe bei diesem ersten und letzten Mal. Mir geht's schon wieder ganz gut, und ich habe dadurch gemerkt, wie wichtig doch die Bauchmuskulatur ist, um den Rücken zu entlasten. So war es trotz der Schmerzen eine gute und lehrreiche Erfahrung.

Auch wenn jetzt die grosse Pause ist, bleibt aktiv und in Bewegung, das gibt eine gute Laune. Wir sehen uns beim Mai-Bummel (Dienstag, 26.5.09) -- je nach Wetterverhältnissen -- und im Sommer auf dem "Seniorenturner-Reisli". Ich freue mich und wünsche euch allen eine gute Zeit.

Wir beginnen nach den Herbstferien am 21. Oktober 2009 wieder mit Turnen. Die Turnstunde findet jeweils Mittwoch, von 15.30 - 16.30 Uhr im Schulhaus Mirchel statt.

Alle Interessierte, Frauen und Männer, sind herzlich Willkommen. Kosten pro Stunde Fr. 5.--. 1 Schnupperstunde gratis.

Für Fragen oder Anmeldungen stehe ich gerne zur Verfügung.
Susanne Schindler, Bühlstr. 43, 3532 Mirchel,
 031 711 15 85 oder 077 204 18 16."

Papier- + Kartonsammlung der Schule Mirchel

Bitte notieren:

Die nächste Papier- + Kartonsammlung findet statt:

Dienstag, 15. September 2009, ab 7.30 Uhr.

Informationen der AHV-Zweigstelle

Keine Rente ohne Anmeldung

Rentanmeldungen sind 3 bis 4 Monate vor Erreichen des AHV-Alters einzureichen.

Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto

Wurden alle Ihre AHV/IV-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet? Verlangen Sie einen kostenlosen Auszug aus Ihrem AHV-Konto.

Einkommensteilung bei Scheidung

Es ist von Vorteil, die Teilung der während der gemeinsamen Ehe erzielten Einkommen unmittelbar nach der Scheidung vorzunehmen. Ansonsten nimmt die Ausgleichskasse die Teilung erst im Zeitpunkt der Rentenberechtigung von Amtes wegen vor.

Ergänzungsleistungen

Für berechtigte AHV- und IV-Rentner/-innen besteht ein rechtlicher Anspruch auf Ergänzungsleistungen.

Kinderzulagen

Auf 1.1.2009 trat das neue Kinderzulagengesetz in Kraft. Neu haben auch die Selbständigerwerbenden und Nichterwerbstätige Anspruch auf Kinderzulagen.

Neuer AHV-Ausweis

Der Ausweis mit der neuen AHV-Nummer wird den Versicherten durch den Arbeitgeber oder die Ausgleichskasse automatisch zugestellt. Anstelle der Stempel auf der alten Karte erhalten die Arbeitnehmer/-innen beim Stellenwechsel neu einen Versicherungsnachweis. Die alten, grauen AHV-Ausweise müssen aufbewahrt werden.

Regionale Energieberatung

Ende 2008 beendete Ernst Thomann seine Tätigkeit als Energieberater der Region Aare- und Kiesental. Für die langjährige, fachkundige Arbeit danken wir ihm ganz herzlich.

Ab 1. Januar 2009 ist für die Beratung zuständig:

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6, Postfach 733, 3607 Thun
Tel. 033 225 22 90 Fax 033 225 22 11
E-Mail: eb@energiethun.ch
Internet: www.energiethun.ch/energieberatung

Für Privatpersonen und Firmen ist eine Vorgehensberatung am Telefon oder im Büro in Thun bis zu einer Stunde kostenlos.

Visuelle Aschen- und Brennstoffkontrolle

Am 1.9.2008 trat die revidierte Lufthygieneverordnung des Kantons Bern in Kraft. Um die illegale Entsorgung von brennbaren Abfällen in privaten Holzfeuerungen zu bekämpfen, wurden zusätzliche Kontrollen eingeführt. Neu wird der Kaminfeger bei der Reinigung die Asche, Verbrennungsrückstände und das Holz überprüfen. Dem Hauseigentümer entstehen im Normalfall nur geringe Kosten. (Kontrollgebühr: Fr. 10.--). Weisen die Kontrollen Mängel auf, werden dem Hauseigentümer nach Verursacherprinzip höhere Gebühren auferlegt.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an den Kaminfegermeister, Herr Sandro Salvi, Dorfstr. 32, 3510 Freimettigen, ☎ 031 791 03 91.

Meldestelle für Findeltiere im Kanton Bern

Seit 1. Januar 2009 betreibt der Berner Tierschutz die kantonale Meldestelle für Findeltiere.

Vermissten Sie ein Tier? Rufen Sie unter folgender Nummer an:

☎ 0900 1844 00 (Fr. 1.95 pro Minute).

Erreichbar von Montag bis Freitag, 9 - 12 und 14 bis 17 Uhr.

Gefundene Tiere werden auch im Internet unter www.stmz.ch oder <http://gefunden.tierschutz.ch> publiziert.

Haben Sie ein Tier gefunden? Sie können es wie folgt melden:

☎ 0800 1844 00 (kostenlos).

Erreichbar von Montag bis Freitag, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr.

Fax 031 926 20 96

Internet: www.bernertierschutz.ch (Online-Eingabeformular).

Postadresse: Berner Tierschutz, Postfach 37, 3020 Bern-Riedbach.

AVAG - Kehrrechtgebührenmarken

Zur Verbesserung der Fälschungssicherheit erhalten die Kehrrechtgebührenmarken gewellte Längsseiten.

- Die Längsseiten der Gebührenmarken werden als Fälschungsschutz neu wellenförmig gestanzt.
- Die neuen Marken kommen stufenweise bis Juni 2009 in den Verkauf.
- Die Verkaufspreise aller Gebührenmarken bleiben unverändert.
- **Die bisherigen Marken bleiben noch bis 30.6.2010 gültig.**

Allfällige Vorräte an Marken können so aufgebraucht werden. Deshalb ist eine Rückgabe der bisherigen Ausführung weder bei den Verkaufsstellen noch bei der AVAG möglich.

Radio neo zwei - Das Volksmusik-Radio

Das Radioprogramm "neo zwei" sendet rund um die Uhr volkstümliche Musik, gespickt mit den Nachrichten aus der Region. Der Empfang ist ab Satellit, Kabelnetz oder Internet möglich. Informationen unter www.neozwei.ch.

Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen

Wir bitten alle Strassenanstösser folgende **Bestimmungen** zu beachten:

- Seitlicher Abstand zum Fahrbahnrand: 50 cm
- Freizuhaltende Höhe (Lichtraumprofil): 4,50 m
- Abstand Stacheldrahtzäune: 2 m
- Gefährliche Strassenstellen und Einmündungen sind übersichtlich zu gestalten.

Bitte Zäune, Äste und andere Bepflanzungen auf das vorgeschriebene Lichtmass zurücksetzen bzw. -schneiden. ***Hinweis: Die Strassenaufsichtsbehörde lehnt jegliche Haftung für Schäden im Lichtraumprofil ab.***

Beachten Sie auch die entsprechenden Publikationen im Amtsanzeiger.

Gemeinderat - Freier Sitz

Die Gemeindeversammlung vom 28.11.2008 besetzte einen Sitz im Gemeinderat nicht.

Der Gemeinderat beabsichtigt, an der ordentlichen Gemeindeversammlung im Herbst 2009 die Neuwahl zu traktandieren.

Schützenhaus Gmeis

Das Schützenhaus im Gmeis kann weiterhin für Anlässe gemietet werden. Das Schützenhaus verfügt über Küche mit Kühlschrank, Geschirr, Kalt- und Warmwasser, Strom und Cheminée.

Auskunft erteilt:

Therese Schüpbach-Liechti, Gmeisstr. 4, 3532 Mirchel

☎ 031 711 15 93

Sanierung Schulhaus Mirchel

Die 2. Etappe der Sanierungsarbeiten konnte in den Sommerferien 2008 erfolgreich realisiert werden. Die abgerechneten Baukosten betrugen rund Fr. 440'000.--.

Im Frühling 2009 werden "Nicht ständige Kommission Sanierung Schulhaus", Schulkommission und Gemeinderat mit der Planung der 3. Etappe beginnen. Diese wird im Sommer 2010 ausgeführt.

Beleuchtung Fussweg Schulhaus - Bühl

Aufgrund von wiederholten Forderungen prüfte der Gemeinderat Vor- und Nachteile, verschiedene Möglichkeiten und die Kosten für eine zweckmässige Wegbeleuchtung. Nach gründlicher Abwägung entschieden sich Gemeinderat, Weg- und Wasserbaukommission für eine Beleuchtung des Fussweges.

Aufgrund der vier eingeholten Offerten beauftragte der Rat die G. Wisler Elektro AG Zäziwil mit der Installation der Beleuchtung.

Strafregisterauszug

Es sind 2 Bestellarten möglich:

- **Am Postschalter**

Sie müssen persönlich auf der Poststelle erscheinen und sich ausweisen (Pass, Identitätskarte). Ihre Daten werden elektronisch erfasst und übermittelt. Die Gebühr für den Auszug bezahlen Sie am Postschalter. Den Auszug erhalten Sie auf dem Postweg.

- **Online: www.strafregister.admin.ch**

Die Gebühr für den Auszug kann bei der Internetbestellung mit Kreditkarte oder Postcard online bezahlt werden. Vorauszahlung mit Einzahlungsschein auf der Post ist auch möglich.

Wasserbauplan Mülibach

Die zuständigen Stellen von Bund und Kanton prüfen den Wasserbauplan Mülibach vor. Der Vorprüfungsbericht liegt vor. Das Projekt wird nun bereinigt. Anschliessend wird die öffentliche Auflage durchgeführt.

Hundesteuer

Der Gemeindevorstand zieht jeweils im August die Hundesteuer bei den Haltern und Halterinnen direkt ein. Einwohner/-innen die neu einen Hund besitzen, bitten wir, das Tier bei der Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47, zu melden.

Danke für den Einsatz und die Mithilfe!

Auf verschiedenen Ebenen leisten zahlreiche Personen sehr wertvolle Arbeit zugunsten unserer Gemeinde. Nur Dank diesem grossartigen Einsatz ist eine positive Entwicklung unserer Dorfgemeinschaft erst recht möglich. Diesen Leuten sprechen wir unseren aufrichtigen Dank und unsere grosse Anerkennung aus. Die Gemeinde Mirchel lebt von ihrer Mithilfe und Bereitschaft.

Wir ermuntern alle Einwohnerinnen und Einwohner, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zur Erhaltung einer starken Gemeinschaft beizutragen und an der Entfaltung unserer Gemeinde mitzuhelfen.

Entsorgung von Rasenschnitt + Gartenabfällen

Verschiedene Einwohner/-innen verlangen von der Gemeinde eine Organisation zum Entsorgen des Rasenschnitts und der Gartenabfälle **im Dorf**. Der Gemeinderat möchte diesem Begehren entsprechen und eine angepasste Lösung anbieten.

Er stellt sich eine Entsorgung in Zusammenarbeit mit den Landwirten im Kehrriktkreis Mirchel vor. Zur Besprechung der Idee hat der Rat Ende April 2009 alle betroffenen Landwirte zu einem Informationshöck eingeladen. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie entsprechend informieren.

Amtsanzeiger von Konolfingen

Die vom Stimmvolk beschlossene Bezirksreform löste die Frage nach der Zukunft des Amtsanzeigers von Konolfingen aus.

Der Gemeinderat Mirchel sprach sich bereits anfangs der Abklärungen im Jahre 2007 abschliessend für das Weiterbestehen aus.

Nach einem mehrmaligen Entscheidungsverfahren erklärten sich die Gemeinden im Amtsbezirk Konolfingen auch bereit, die Situation unverändert zu belassen. Von einem Wechsel zum Gemeindeverband Anzeiger Region Bern wurde abgesehen.

Klausurtag

Im Frühling 2009 führt der Gemeinderat wieder eine eintägige Klausur im Ferien- und Kulturzentrum Appenberg durch.

Der Rat wird insbesondere über folgende Hauptthemen diskutieren:

- Schulhaus Mirchel; "50 Jahre" / Abschluss Sanierung 2010.
- Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Information der Bevölkerung.
- Ortsplanung, Öffentlicher Verkehr in Mirchel.
- Überprüfung kant. Finanz- + Lastenausgleichsgesetz (FILAG); Auswirkungen auf die Gemeinde Mirchel.

Über die Ergebnisse des Klausurtages werden wir Sie zu gegebener Zeit informieren.

Kirchlicher Bezirk Konolfingen Beratungsstelle Ehe · Partnerschaft · Familie

Sprechstunden nach Vereinbarung im Kirchgemeindehaus, Kirchweg 10, Konolfingen

Wir sind für Sie da, wenn

- Sie Ihre Beziehung lebendiger gestalten und Ihre Partnerschaft wieder wichtiger nehmen möchten, wenn Zärtlichkeit, Intimität, Sexualität nicht mehr gelebt werden
- Sie miteinander nicht mehr ruhig reden können und lernen möchten, fair miteinander zu streiten, weil Konflikte häufig in der gleichen Sackgasse enden (sich anschreien oder schweigen)
- Sie sich allein, unverstanden fühlen und Gefühle der Sinnlosigkeit alles in Frage stellen
- Ihre Partnerschaft durch eine Aussenbeziehung belastet wird
- In/nach Trennungs- und Scheidungssituationen, wenn Unerledigtes für Sie/Ihre Kinder zurückbleibt, Sie keinen «Boden unter den Füßen» mehr haben
- Generationenkonflikte Sie unglücklich machen

Nehmen Sie Kontakt auf: 034 422 82 66 oder 079 443 20 78, Frau Beata Surowka Brown, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Paar- und Familientherapeutin

Feuerwehr Mirchel; Rekrutierung

Durch die Neuorganisation der Feuerwehr findet keine offizielle Rekrutierung mehr statt.

Das Feuerwehrkommando und die Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS) laden daher

- ✓ **motivierte Frauen und Männer,**
- ✓ **die im Ernstfall für einen Einsatz verfügbar sind,**

zum Mitmachen in der Feuerwehr ein.

Interessierte melden sich beim Kommandanten, Bernhard Burkhalter, Tel. 031 711 28 62, Natel: 079 756 02 56. Er steht auch für Auskünfte zur Verfügung.

Herzlich willkommen und herzlichen Dank!

Wir heissen alle **Neuzuzüger/-innen** in Mirchel herzlich willkommen. Wir hoffen, dass sie sich bei uns bereits heimisch fühlen und freuen uns, sie zu unserer Dorfgemeinschaft zählen zu dürfen.

In unserer Gemeinde werden durch **viele Mitarbeiter/-innen / Helfer/-innen** hervorragende Dienste geleistet. Wir denken an Bachverbau, Kehrrichtentsorgung, Schule, Schulhaus, Wasserversorgung, Abwasser-, Bau-, Forst- und Wegwesen, Feuerwehr, Weihnachtsbesuche, Rechnungsprüfung usw. All diesen Betroffenen sprechen wir an dieser Stelle einmal mehr unseren aufrichtigsten Dank aus.

Informationen aus den Kommissionen

a) Bau- und Wasserausschuss (BWA)

➤ *Baukontrolle*

Wir bitten die Verantwortlichen, vor und während der Bauausführung die Arbeiten gemäss dem "Merkblatt Baukontrollen" zur Baubewilligung und den Auflagen in der Bewilligung unserem Baukontrollleur frühzeitig zu melden. Für die Mitarbeit und die Einhaltung danken wir bestens.

Sie ersparen sich damit aufwändige Wiederherstellungs- oder Baukontrollkosten. Dies gilt ausgesprochen für die Brandschutz- und Isolationsmassnahmen, für die Ver- und Entsorgungsleitungen und Bauschlusskontrollen.

➤ *Baugebiete Matte und Hübeliweg*

Die Erschliessungs- und Bauarbeiten in beiden Baugebieten kommen zügig voran. Die Arbeiten verursachen Mehrverkehr und Baulärm. Wir danken allen Betroffenen für Ihr Verständnis bestens.

Die Bauparzellen sind begehrt und erfreuen sich grosser Beliebtheit. BWA und Gemeinderat konnten bereits mehrere Baugesuche für neue Einfamilienhäuser bewilligen.

➤ *Wasserversorgung Mirchel (WVM); Verbrauch / Lecks*

Unser Verteilnetz ist seit fast drei Jahren ohne Leck! Super!!!

Wir erinnern: Für Hinweise über mögliche Lecks oder andere Unregelmässigkeiten im Versorgungssystem ist Ihnen unser Was-

sermeister, Hans Peter Brechbühler, nach wie vor äusserst dankbar. ☎ Privat: 031 711 21 50; Geschäft: 062 957 10 52. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit und die Unterstützung.

➤ *Wasserversorgung Mirchel (WVM); Massnahmen greifen*

Die ständigen Massnahmen zur Optimierung des Aufwandes, die laufenden Beobachtungen zur Vermeidung von Lecks und Unregelmässigkeiten sowie die gute Staffelung des Wasserverbrauchs (Spitzenverbrauchstage) tragen ihre Früchte. Der Gemeinderat konnte die wiederkehrenden Gebühren per 1.1.2009 reduzieren.

➤ *Wasserversorgung Mirchel (WVM); Samstage vermeiden*

90 % unserer jährlichen Betriebsbeiträge an die WAKI AG, rund Fr. 22'000.--, werden aufgrund der zehn Spitzenverbrauchstage pro Jahr berechnet. Im Jahr 2008 fielen sechs dieser Tage auf einen Samstag. Durch das Verteilen grösserer Wasserbezüge auf **mehrere Tage** helfen Sie mit, den Spitzenbedarf und die Kosten wesentlich zu senken.

b) Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS)

➤ *Feuerwehr (FW) Mirchel; Eintritte*

Per 1.1.2009 wurden Sacha Matti, Bernhard Schmutz und Marc Wisler in der Feuerwehr Mirchel aufgenommen. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft, die Mitarbeit und heissen sie in der Wehr Mirchel herzlich willkommen.

➤ *Zivilschutz; Anlage "Dorf" beim Gemeindehaus*

Ein Schutzraum à 50 m² und der Kommandoraum sind als Einstellräume vermietet.

In der Anlage können ab sofort noch ein **Schutzraum à 100 m²** und ein **Raum à 50 m² gemietet werden**. Die Räume sind ebenerdig und mit Stapler befahrbar. Sie eignen sich auch als Übungs- und Mehrzweckraum. Auskünfte erteilt die Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47.

➤ *Zivilschutz; ZSO Kiesental*

Das ZSO-Kommando in Konolfingen steht den Zivilschutzangehörigen bei Fragen und Begehren zur Verfügung.

Adresse:

ZSO Kiesental, Bernstrasse 1, 3510 Konolfingen

Tel. 031 790 45 40; Fax: 031 790 45 00

Mail: zso.kiesental@konolfingen.ch

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

c) Schulkommission (SK)

➤ *Tagesschulangebot in Mirchel; Bedarfsabklärung*

Die Schulkommission führt die erste Bedarfsabklärung in diesen Tagen durch. Die Betroffenen erhalten die nötigen Unterlagen und den Fragebogen direkt von der Kommission.

➤ *Zusammenarbeit Schulleitungen Mirchel, Oberhünigen, Oberthal*

Die Schulkommissionen der drei Gemeinden haben eine engere Zusammenarbeit der Schulleiter beschlossen. Ziele der Zusammenarbeit sind die gegenseitige Stellvertretung bei Ausfall oder Befangenheit.

d) Weg- und Wasserbaukommission (WWK)

➤ *Krähenbühl Alexander; Wegmeister*

Weil sein Arbeitgeber den Beschäftigungsgrad erhöhte und ihm zusätzliche Arbeiten zuwies, kündigte Alexander Krähenbühl seine Anstellung als nebenamtlicher Wegmeister der Gemeinde Mirchel. Die Arbeitsbelastung wurde ihm zu gross. Die Zeit für Familie, Freizeit und weitere Pflichten kamen für ihn zu kurz.

Wir bedauern den Austritt sehr. Alexander Krähenbühl war während fast 4 Jahren für den Sommer- und Winterdienst im gesamten Gemeindegebiet zuständig. Für die Bereitschaft, den Winterdienst 08/09 vollständig zu beenden, danken wir ihm bestens.

Gemeinderat, WWK und Verwaltung sprechen Alexander für den grossen Einsatz, die sehr gute Arbeit und die wertvolle Mithilfe ihren aufrichtigen Dank aus. Für die die Zukunft wünschen wir ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute.

Der Gemeinderat schrieb die Aufgabe als nebenamtlicher Wegmeister im Amtsanzeiger von Konolfingen aus. Mit Genugtuung nahmen wir die Bewerbung von Urs Lehmann, Lätthubel, zur Kenntnis. Die Weg- + Wasserbaukommission empfiehlt dem Gemeinderat eine Anstellung von U. Lehmann. Sie bittet den Rat, Aufgaben, Rechte und Pflichten mit Urs zu besprechen. Eine Arbeitsvereinbarung kann in diesen Tagen abgeschlossen und unterzeichnet werden.

➤ *Winterdienst*

Ein langer, schneereicher Winter ist vorüber. Für Wegmeister, Alexander Krähenbühl, eine intensive, arbeitsreiche Zeit. Wir danken ihm für den grossen Einsatz und die wertvolle Arbeit bestens.

➤ *Erweiterter Teerstrassenunterhalt*

Die Frühjahrsreinigung wird in den nächsten Wochen stattfinden. Im Sommer 2009 plant die WWK, auf dem gesamten Gemeindestrassennetz den üblichen Teerstrassenunterhalt durchzuführen.

➤ *Entwässerungsleitungen Gmeisstrasse*

Bei der Schmutzabwasserleitung Gmeis ist der Einlauf in den Verbandskanal bei der Kiesenbrücke seit kurzem saniert. Damit sind die Arbeiten an den Entwässerungsanlagen vollendet. Bereits im letzten Jahr waren die Einrichtungen für das Schmutz- und Sauerabwasser, sowie die Strassenentwässerung im Bereich Gmeisstrasse Nr. 4 bis Nr. 20 saniert bzw. erweitert worden.

➤ *Wasserbauverband (WBV) Chisebach*

Die öffentliche Mitwirkung für den Wasserbauplan Hünigenmoos fand im Herbst 2008 statt. Der Vorstand des WBV Chisebach überarbeitet und ergänzt nun das Projekt.

Im Zusammenhang der Realisierung des Wasserbauplans ist der WBV interessiert, Land für den Realersatz zu erwerben. Angebote können dem WBV Chisebach, Hünigenstr. 15, 3510 Konolfingen, direkt eingereicht werden.

Behördenverzeichnis

• Gemeinderat

(Ressortverteilung ab 1.1.2009)

Wisler Gottfried

Gemeindepräsident,
Dorfstr. 31,

☎ P 031 711 34 40

G 031 711 00 80

Stv. Wälti Ursula

- Präsidialabteilung
- Allg. Verwaltung
- Ortspolizeiwesen
- Verbandsgemeinde
- Planungsregion
- AHV-Zweigstelle

Wälti Ursula

Gde.-Vizepräsidentin,
Stutzstr. 40,

☎ 031 711 06 83

Stv. Brechbühler Christoph

- Bildung
- Kultur und Sport
- Soziales

Brechbühler Christoph

Zäziwilstr. 11,

☎ 031 711 16 47

Stv. vakant

- Strassenwesen
- Verkehr
- Wasserbau
- Land- und Forstwirtschaft
- Öffentliche Gesundheit

Wanzenried Beat

Stutzstr. 91,

☎ 031 791 17 63

Stv. Wisler Gottfried

- Bauwesen
- Ortsplanung
- Vermessungswesen
- Abfallentsorgung
- Abwasserentsorgung
- Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Vakant

Stv. Wanzenried Beat

- Finanzen und Steuern
- Feuerwehr
- Zivilschutz
- Militär- und Schiesswesen
- Liegenschaftsverwaltung

• Ständige Kommissionen

Kommission für öffentliche Sicherheit (KöS)

Wanzenried Beat, Stutzstr. 91 (als Stv.- Ressortleiter)	Präsident
Burkhalter Bernhard, Mirchelbergstr. 3	Kommandant Feuerwehr
Wälti Bernhard, Stutzstr. 40	Vize-Kdt Feuerwehr
Badertscher Hans Rudolf, Bäckerstutz 11	Fourier Feuerwehr
Joss Beat, Aebnitweg 11	Sekretär

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Freudiger Judith, Bäckerstutz 13
Lanz Marlies, Bühlstr. 33

Schulkommission (SK)

Keller Marcel, Sonnbühlstr. 11	Präsident
Flückiger Tara, Gmeisstr. 28	Vizepräs. / R: Kindergarten
Baumann Heinz, Bühlstr. 18	Sekretär
Eggimann Barbara, Schöneegg 6	Ressort: Hauswirtschaft
Reusser Adrian, Schöneegg 3	Ressort: Infrastruktur

Weg- und Wasserbaukommission (WWK)

Brechbühler Christoph, Zäziwilstr. 11	Präsident
Lehmann Urs, Lätthubel 31	Wegmeister
Krähenbühl Hans, Kemiweg 7	
Kunz Andreas, Stutzstr. 25	Wasserbaumeister
Wälti Bernhard, Stutzstr. 40	ARA-Meister
Joss Beat, Aebnitweg 11	Sekretär

• Spezialausschüsse

Bau- und Wasserausschuss (BWA)

Wanzenried Beat, Stutzstr. 91	Präsident
Brechbühler Hans Peter, Schöneegg 9	
Kunz Walter, Mirchelbergstr. 1	
Lehmann Arthur, Boll	Baukontrolleur
Joss Beat, Aebnitweg 11	Sekretär

Nicht ständige Kommission Sanierung Schulhaus (NsK SaS)

Wisler Gottfried, Dorfstr. 31	Präsident
Wälti Ursula, Stutzstr. 40	Vizepräsidentin
Eggimann Barbara, Schöneegg 6	
Kunz Andreas, Stutzstr. 25	
Nydegger Andreas, Sonnbühlstr. 13	
Reusser Adrian, Schöneegg 3	
Zurflüh Marianne, Dorfstr. 46	
Corvaglia Antonio, Gde.-Verwaltung	Sekretär



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern einen wunderbaren Sommer!

Mirchel, 20. April 2009 Jo/ac

Gemeindeverwaltung Mirchel

Notizen

This image shows a full page of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page, providing a template for handwriting practice or general writing. There are no margins, text, or other markings on the page.